

Um dem Gesundheitswesen ausreichende Mengen moderner und hochwertiger Arzneimittel zur Verfügung zu stellen, ist die Bruttoproduktion der WB Pharmazeutische Industrie etwa zu verdoppeln. Dabei ist besonders die Produktion von Vitaminen, Hormonen, Rheumamitteln, Barbituraten und Sulfonamiden mit breiterem Wirkungsspektrum sowie neue Antibiotika für die Human- und Veterinärmedizin zu erhöhen bzw. neu aufzunehmen.

Entsprechend ihrem wichtigen und bedeutenden Anteil am Gesamtexport hat die chemische Industrie Fertigwaren und Zwischenprodukte in hoher Qualität und neuen Arten für den Export zur Verfügung zu stellen.

Die Produktionssteigerung der chemischen Industrie soll auf der Grundlage umfangreicher Rekonstruktionsmaßnahmen zu 70 % in bereits vorhandenen Werken erreicht werden. Das muß durch die maximale Ausnutzung der bestehenden Anlagen, die breite Anwendung der Meß- und Regeltechnik, die Spezialisierung der Betriebe und die Konzentration der Produktion vornehmlich bei Fertigwaren, die Verbesserung und Modernisierung der bestehenden Verfahren zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Qualität der Erzeugnisse und zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Produktion verwirklicht werden.

5. Metallverarbeitende Industrie

Die metallverarbeitende Industrie hat durch die Herstellung moderner Maschinen und Aggregate für die Neuausrüstung und Erweiterung der Produktionsanlagen in allen Zweigen der Volkswirtschaft die wichtigsten Voraussetzungen zur Erreichung der hohen Ziele für die Entwicklung der Produktion, die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Selbstkosten zu schaffen. Durch die schnelle Erhöhung der Produk-

tion hochwertiger technischer Konsumgüter und vielfältiger Artikel des täglichen Bedarfs muß der Maschinenbau einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung leisten. Durch seinen hohen Anteil am Gesamtexport und dessen Steigerung bis 1965 werden durch den Maschinenbau in bedeutendem Maße die Voraussetzungen für die notwendige Erhöhung des Importes von Rohstoffen und Halb- und Fertigerzeugnissen geschaffen.

Die Produktion der metallverarbeitenden Industrie ist von 18,3 Mrd. DM im Jahre 1958 auf etwa 40 Mrd. DM im Jahre 1965 zu steigern. Sie ist damit bedeutend schneller zu erhöhen als die Industrieproduktion insgesamt. Die Produktion der örtlich geleiteten metallverarbeitenden Industrie soll von 3,1 Mrd. DM im Jahre 1958 auf 7,3 Mrd. DM im Jahre 1965 an wachsen.

Die Produktion von Konsumgütern, insbesondere von technisch hochwertigen, ist besonders stark zu erhöhen. Bis 1961 soll die Bereitstellung von Waren für die Versorgung der Bevölkerung auf 163 % und bis zum Jahre 1965 auf 232 % ansteigen.

Von besonderer Bedeutung ist eine ausreichende und sortimentsgerechte Bereitstellung von Ersatzteilen, die Erweiterung des Instandsetzungsdienstes für Produktionsmittel sowie des Kunden- und Wartungsdienstes für hochwertige Konsumgüter.

Die Produktion der Zulieferzweige, besonders der Elektrotechnik sowie der Meß-, Steuerungs- und Regelungstechnik, ist durch die Einrichtung hochmechanisierter Spezialbetriebe vorrangig zu erhöhen, so daß eine kontinuierliche Belieferung der Endhersteller gewährleistet ist.

Im Zeitraum des Siebenjahrplanes ist die Produktion einzelner wichtiger Erzeugnisse der metallverarbeitenden Industrie wie folgt zu steigern:

	ME	1958	1961	1965	1965/1958 %
Dampfturbinen	MW	505	1047	1606	318
Leistungstransformatoren	MVA	5646	7484	13716	243
Abraum- und Abbaugeräte für Tagebaue	Mio DM	171	278	349	204
Chemische Apparate	Mio DM	201	340	506	251
Stahlkonstruktionen	Tt	407	581	767	189
Rohrleitungen	Tt	72	137	172	237
Werkzeugmaschinen	Mio DM	444	652	1128	254
Maschinen und Apparate für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Mio DM	185	273	412	222
Maschinen für die Leichtindustrie	Mio DM	269	394	650	242
Landwirtschaftliche Maschinen	Mio DM	368	663	829	225
Dieselloks, Hauptstrecke	Stück	—	50	183	—
Kühlwagen mit maschineller Kühlung	Stück	180	684	1130	628
Reisezugwagen	Stück	976	1170	1260	129
Wälzlager	Mio St.	22,6	39	60	266
Betriebsmeß-, Steuer- und Regelgeräte	Mio DM	163	293	575	353
Personenkraftwagen	TSt.	38,4	70	108	281
Motorräder	TSt.	81,2	95	115	142
Fernsehempfänger	TSt.	180	560	760	422
Kühlschränke	TSt.	51,8	163	371	71t
Waschmaschinen	TSt.	49,8	149	212	425
Universal-Haushalts-Küchenmaschinen	TSt.	10,4	186	263	25fach